

26 April

Euer Hochwohlgebohren!

Mein röm. Museum am Leo  
Adresse gesichtetes kann schreiben in  
folge der Freistädter Angelegenheit  
werden Sie demnächst erhalten haben  
— diesmal in eigener Angelegenheit komme  
mir Leo Rath zu verbleiben.

Zudem erfahre ich in meiner nicht geringen  
Mittheilung, daß Prof. Alfons Müllner  
mit Bewilligung des Hofes W. Schering  
beabsichtigt am Kürnberg Grabungen  
vorzunehmen.

Die Leitmotive finden sich in der  
Brochure über den Kürnberg wald etc.  
die es Ihnen gef. nach an dieselbe  
/ Ausstellung in Steyr 1884 /.

Ich vermute daher, daß die Graberei  
sich besonders auf Fundamente der  
Section II

/.



Ich erlaube mir mir dies zur  
Kenntnis zu bringen und bemerke  
hierzü, daß in den Kreisen der kaiserlichen  
Professoren etc. eine peculiarische Auffassung  
dieswegen herrscht, man sieht es als  
eine Profanation an mit Heandfordernung,  
daß gerade jetzt eine emarginierter Slave  
dies Angelegenheit betrifft.

Ich habe die Gedächtnisse meine profanation  
erfahren, jedoch soll in einem ganz  
obscurum Blatte /: Morgenzeitung / die  
Sache erwähnt sein.

Bei den Ausgrabungen in Lilienberg  
was ich zu sehen - anbei gieß ich Dir mit  
ein Schreiben des Herrn v. Preen.

Die Funde sind recht interessant und hoffe,  
daß selbe entweder nach Wien at. Linz kommen.

mit vorzüglichster Hochachtung

Ihr Hochachtungsvoller

ganz ergebener

Joseph Hall





